

## 901.

Gesund und Frischsein ist besser, denn Gold, und ein gesunder Leib ist besser, denn groß Gut. Es ist kein Reichthum zu vergleichen einem gesunden Leibe, und keine Freude des Herzens Freude gleich.

Sirach 30, 15.

## 902.

Wisset ihr nicht, daß euer Leib ein Tempel des heiligen Geistes ist, der in euch ist, welchen ihr habt von Gott, und seid nicht euer selbst? Denn ihr seid theuer erkauft; darum so preißet Gott an eurem Leibe und in eurem Geiste, welche sind Gottes.

1. Cor. 6, 19 — 20.

## 903.

Alles, was ein Mensch hat, läßt er für sein Leben.

Hiob 2, 4.

## 904.

Die Furcht des Herrn mehret die Tage, aber die Jahre der Gottlosen werden verkürzt.

Spr. 10, 27.

## 905.

Was hülfte es dem Menschen, so er die ganze Welt gewänne und nähme doch Schaden an seiner Seele?

Matth. 16, 26.

## 906.

Ein Jeglicher wird versucht, wenn er von seiner eigenen Lust gereizt und gelockt wird; darnach wenn die Lust empfangen hat, gebiert sie die Sünde, die Sünde aber, wenn sie vollendet ist, gebiert den Tod.

Jac. 1, 14. 15.